

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 14. November 1931, nachm. 6 Uhr

**Johann Sebastian Bach** (1685—1750):

Präludium und Fuge h-moll  
(Peters, Bd. II.)

**Joh. Sebastian Bach:**

„Komm, Jesu, komm“, Motette für 2 Chöre

Komm, Jesu, komm, mein Leib ist müde, die Kraft verschwind't  
je mehr und mehr, ich sehne mich nach deinem Frieden; der saure  
Weg wird mir zu schwer. Komm, komm, ich will mich dir ergeben,  
du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Drauf schließ ich mich in deine Hände  
Und sage, Welt, zu guter Nacht.  
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,  
Ist doch der Geist wohl angebracht.  
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,  
Weil Jesu ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.

**Gemeinsamer Gesang:**

(Mel.: Herr, wie du willst)

Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden;  
mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christum sich zu gründen.  
Sein Wort ist wahr, sein Werk ist klar; sein heil'ger Mund hat  
Kraft und Grund, all Feind zu überwinden. (Georg Weiffel)

Vorlesung, Gebet und Segen

**Joh. Sebastian Bach:**

„Fürchte dich nicht“, Motette für 2 Chöre

I.

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!  
Ich stärke dich,  
Ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner  
Gerechtigkeit. (Jesaja 41, 10.)

Bitte wenden!

II.

**Doppelfuge mit Choral:**

Denn ich habe dich erlöset;  
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;  
Du bist mein. (Jesaja 43, 1.)

Du bist mein, weil ich dich fasse, Und dich nicht, O mein Licht, Aus dem Herzen lasse.	Laß mich, laß mich hingelangen, Wo du mich Und ich dich Ewig werd' umfassen.
---	---

(Paul Gerhardt:

Schlußvers des Liedes: „Warum sollt ich mich denn grämen?“)

**Fürchte dich nicht, du bist mein!**

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Leitung: Rudolf Mauersberger

Orgel von Gebr. Jehmlich, Dresden

Nach der Vesper **Turmblasen** (Posaunenchor von Pf. Ad. Müller):

1. Paduana à 5 von Herm. Schein
2. „Wenn wir in höchsten Nöten sein“. 1547
3. „Mitten wir im Leben sind“. 1524
4. „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Tonsatz Häßler, 1608

**Kirchenmusik**

in der Kreuzkirche, Sonntag, den 15. November, vorm. ½10 Uhr:  
„Fürchte dich nicht“ v. Joh. Seb. Bach

Nächste Vesper, Sonnabend, den 21. November 1931, nachmittags 6 Uhr:  
Chorwerke von Friedrich Oskar Wermann  
zu seinem 25. Todestag († 22. November 1906)  
(Kreuzkantor 1876—1906)